

Lehrerverein Zürich.  
\*\*\*\*\*

An die freiwilligen

Lehrerverbände des Kantons

Z ü r i c h .  
\*\*\*\*\*

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Es hat sich herausgestellt, dass der Ausstellungsraum, der den freien Lehrerorganisationen an der nächsten Schulausstellung zur Verfügung steht, ein sehr beschränkter ist, Man hat dafür ein eiziges Schulzimmer vorgesehen, das nur zwei Wandflächen aufweist, über die aber bereits verfügt wurde.

Es ist also den freien Organisationen nur noch möglich, ihre Tätigkeit in Form von Jahresberichten, Festschriften, Jubiläumsschriften, etc. zu bezeugen. Dabei halten wir es als selbstverständlich, dass die methodische Arbeit der einzelnen Vereinigungen innerhalb der Ausstellung der verschiedenen Schulstufen, der Abteilungen für Psychologie und Lehrmittel, zur Darstellung gelangen können. Es soll dort deutlich hervorgehen, welche Arbeit die freien Lehrerorganisationen auf dem Gebiete der Methodik, Pädagogik und Psychologie leisten.

Wir bitten Sie, uns bis zum 30. Januar 1927 zu melden, welche Ihrer Drucksachen Sie für die Ausstellung geeignet erachten. Ferner haben Sie anlässlich der ersten Zusammenkunft Ihrer Delegierten beschlossen, eine Schrift aufzulegen, die über Ziele, Zweck und Tätigkeit aller freien Organisationen orientiert. Wir erwarten die druckfertigen Manuskripte für diese Schrift bis spätestens 1. M a i 1927, damit sie dann rasch zusammengefügt und dem Druck übergeben werden können.

Zürich, 15. Dezember, 1926.

Für die vom Vorstand des Lehrervereins Zürich bestellte Kommission :

Willy Blotzheimer, Sek.-Lehrer  
Eigenstrasse 16, Zürich 8.